



Format Scrollytelling

Durch die interaktive Darstellung eines Themas lassen sich viele verschiedene Aspekte vermitteln.

ZIEL

Scrollytelling hat zum Ziel, Wissen spannend und leicht verständlich aufzubereiten. Über das Format werden Informationen interaktiv und transmedial vermittelt und Nutzerinnen und Nutzer so für ein Thema gewonnen. Scrollytelling kann vielfältig gestaltet werden und eignet sich deshalb für eine Vielzahl von Zielgruppen.

BESCHREIBUNG

Ton-, Video-, Bild- und Textmaterial zu einer interaktiven Darstellung verweben: das ist Scrollytelling. Die Leser und Leserinnen scrollen bzw. „klicken“ sich mit ihrer Computermaus oder auf ihrem Handy bzw. Tablet durch das Material. Erzählt wird multiperspektiv und transmedial, alles verwebt sich zu einem Gesamtkonzept. Berichtet werden kann über ein bestimmtes Ereignis wie die Errichtung eines Windparks, oder aber es werden Daten und Fakten zusammengestellt und präsentiert. Gelesen wird nicht linear, sondern interaktiv. Nutzerinnen und Nutzer entscheiden bei diesem Format selbst, ob sie dem vorgegebenen Weg folgen, Abkürzungen nehmen oder Umwege gehen.

Ein Scrollytelling-Format kann je nach Ausgestaltung von einer Agentur erstellt oder aber auch in Eigenregie in der Unternehmenskommunikation konzipiert werden. Dafür können für einige hundert Euro Formattools genutzt und Multimedia-Websites selbständig zusammengebaut werden. Zusätzliche Kosten fallen an für die Technik zur Erstellung des Inhalts (Film/ Bilder) sowie die Software zu deren Bearbeitung. Je nach Aufwand ist für den gesamten Prozess von der Planung bis zur Erstellung mit mehreren Monaten zu rechnen.

STÄRKEN

- Durch das Online-Format sind viele Menschen erreichbar.
- Das Tool punktet durch die Kombination verschiedener Medien und Arten der Wissensvermittlung.
- Es kann gut über soziale Netzwerke verbreitet werden.
- Vor allem in Pandemiezeiten ist das Format sehr gut einsetzbar.

SCHWÄCHEN

- Ist das Konzept nicht komplett durchdacht, verlieren sich Nutzende schnell in der Darlegung und nehmen keine Informationen mit.

UMSETZUNGSBEISPIELE

„Die Energiewende vor Ort“. Ein Scrollytellingformat des Umweltbundesamtes (UBA)

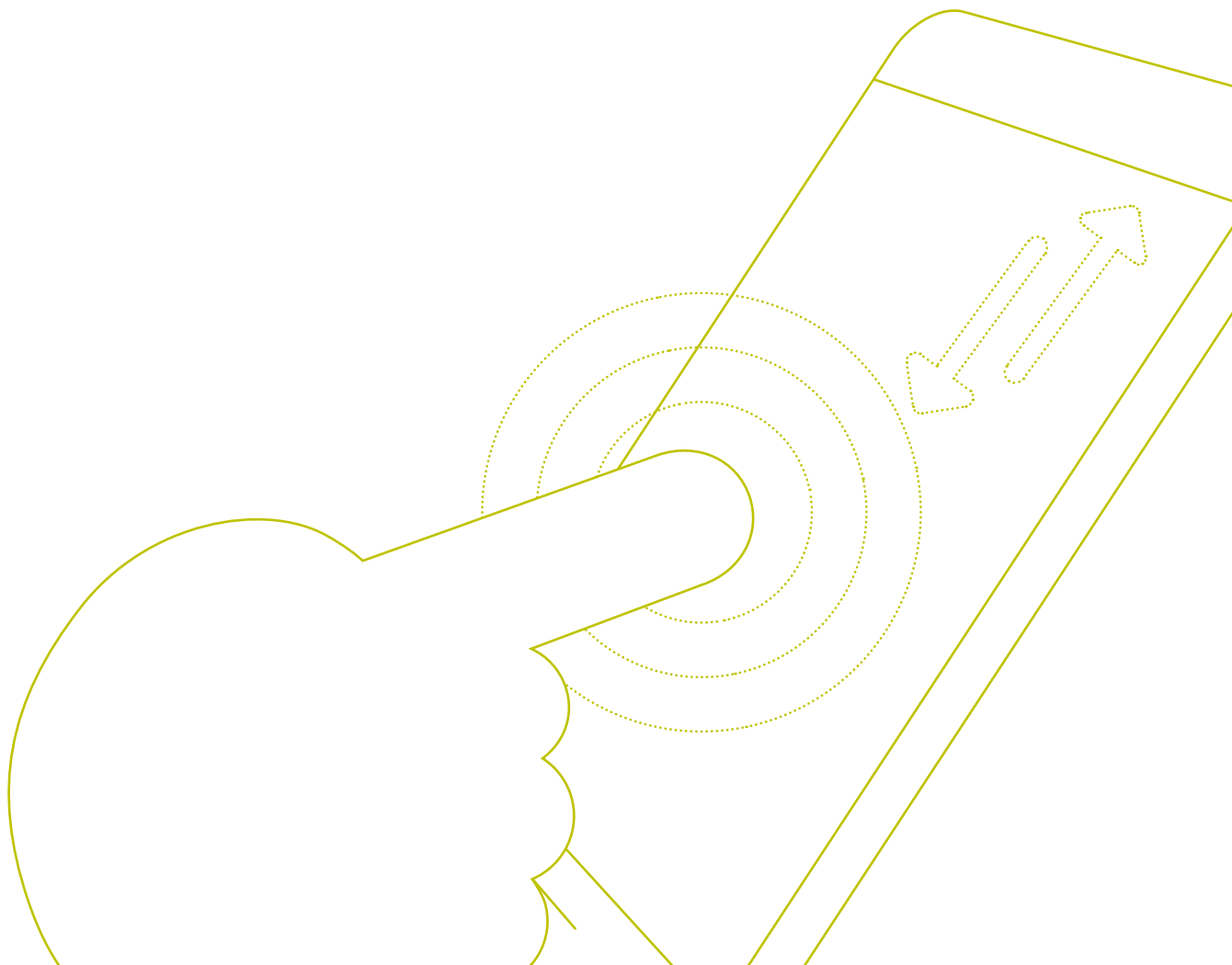
Das für das UBA entwickelte Tool ist ein kommunikativ modern aufbereitetes Informationsangebot zum Umgang mit Energie-wende-Konflikten vor Ort. Nutzer und Nutzerinnen müssen sich nicht durch die Internetseite „klicken“, sondern wischen auf dem Handy – oder scrollen mit der Maus – einfach immer weiter. Auf der Internetseite entfalten sich leicht verständliche, bebil-derte und in einprägsamen Sätzen erzählte Informationen über die Windenergie und darüber, wie sich gute Lösungen für Kom-munen finden lassen.

Das Angebot gibt leicht verständlich Impulse, was beachtet werden sollte, welche Handlungsspielräume es auf kommunaler Ebe-ne gibt und wie Konflikten vorgebeugt oder mit ihnen konstruktiv umgegangen werden kann. Hintergrundinfos werden ergänzt durch konkrete Handlungsempfehlungen und Stimmen aus einer Vielzahl an Kommunen bundesweit. Interessierten Akteurinnen und Akteuren vor Ort wird so Orientierung gegeben und sie werden ermutigt, offen mit dem Ausbau der Windenergie umzuge-hen und gemeinsam zu guten Lösungen zu kommen.

WEITERE BEISPIELE

Umweltbundesamt: Die Umweltprobenbank interaktiv neu entdecken.

Umweltbundesamt: Grundwasser – der unsichtbare Schatz.



IMPRESSUM © FA Wind, Juni 2022 | V.i.S.d.P.: Dr. Antje Wagenknecht

Autorinnen Iwona Kallok, Claudia Bredemann

Zitiervorschlag FA Wind (2022), Wissensformat 7, Scrollytelling

Haftungsausschluss Die in diesem Wissensformat enthaltenen Angaben und Informatio-nen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.

Fachagentur Windenergie an Land e.V.

Fanny-Zobel-Straße 11
12435 Berlin

T +49 30 64 494 60-60
post@fa-wind.de

www.fachagentur-windenergie.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages